

BESCHLÜSSE DES E-JUSTICE-RATS

2. Sitzung am 24. April 2013 in Freiburg

TOP 1: Stand des Gesetzgebungsverfahrens „Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs“

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur E-Justice-Bundesratsinitiative „Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz“ zur Kenntnis und bittet um den nächsten Bericht zur Herbstsitzung 2013.

TOP 2: Bericht aus dem Koordinationsprojekt

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten, die in Zukunft auch die Beobachtung der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs zum Gegenstand haben sollen. Dies schließt die Gerichte des Bundes und die Behörde des Generalbundesanwalts ein.

TOP 3 - EGVP-Strategie: Ankündigung des EGVP-Eckpunkte-Papiers im Umlaufverfahren nach der Diskussion auf der BLK in Wien

Das EGVP-Eckpunktepapier soll in der anstehenden Sitzung der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz in Wien beraten und sodann in einem Umlaufverfahren dem E-Justice-Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die BLK wird gebeten, die Europatauglichkeit des Vorschlages in die Überlegungen einzubeziehen.

TOP 4 - Bericht „Schnittstellen und gemeinsame Standards im elektronischen Rechtsverkehr“

1. Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe "Elektronischer Rechtsverkehr" zur Kenntnis.
2. Es wird begrüßt, dass die BLK die Arbeit der Entwicklungsverbände durch einen Katalog zur Abgrenzung von Fachverfahren und Dokumentenmanagementsystemen unterstützt.
3. Die Beteiligung der Justiz an der Arbeitsgruppe des IT-Planungsrats "Ausbau der Standardisierung im Bereich Daten- und Dokumentenaustausch" soll fortgesetzt werden. Über die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe ist zur nächsten Sitzung des E-Justice-Rats zu berichten.

TOP 5 - Musterrechtsverordnung über die elektronische Aktenführung

Der E-Justice-Rat nimmt den Entwurf der Musterrechtsverordnung über die elektronische Aktenführung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften der AG elektronischer Rechtsverkehr zur Kenntnis und empfiehlt den Landesjustizverwaltungen, den Entwurf bei der Anordnung der Führung elektronischer Akten bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften umzusetzen.

TOP 6 - Zusammenarbeit mit dem IT-Planungsrat

Der E-Justice-Rat stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zur Zusammenarbeit mit dem IT-Planungsrat zu.

TOP 7 - Datenbankgrundbuch: Stand und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor dem anstehenden nächsten Vergabeverfahren

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur Entwicklung eines bundesweiten Datenbankgrundbuchs zur Kenntnis und bittet, das Projekt entsprechend fortzuführen und das hierzu notwendige Vergabeverfahren für die Beauftragung der Programmierung zu betreiben. Am Realisierungsvertrag werden sich alle Länder - nach Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - beteiligen. Dabei soll der Aspekt der jeweils länderspezifischen IT-Komponenten und ihrer Wiederverwendbarkeit im Zusammenspiel mit dem Datenbankgrundbuch Berücksichtigung finden.

TOP 8 - Barrierefreiheit in justiziellen IT-Verfahren und Internetanwendungen als Gegenstand normativer Regelungsvorstellungen

Der E-Justice-Rat ist der Auffassung, dass eine in das Gerichtsverfassungsgesetz aufzunehmende verfahrensordnungsübergreifende Vorschrift zur Barrierefreiheit - wie sie der Entwurf der Bundesregierung vorsieht - zielführend ist.

Ob die Regelungen des De-Mail-Gesetzes und das Signaturgesetzes um eine Verpflichtung zur Barrierefreiheit zu ergänzen sind, bleibt zu prüfen.

TOP 9 - Bericht aus den Fachverfahrensverbänden

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur Entwicklung der Fachverfahrensverbände zur Kenntnis und bittet um den nächsten Bericht zur Herbstsitzung 2013.

TOP 10 - Länderkooperation Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 11 - Reduzierung der BLK-Arbeitsgruppen und Unterarbeitsgruppen

Der E-Justice-Rat bestätigt die Liste der Arbeitsgruppen und Unterarbeitsgruppen der BLK und stimmt der Reduzierung im genannten Umfang zu.

TOP 12 - nächster Termin (Vorschlag: am Rande des EDV-Gerichtstages 25. bis 27. September 2013 in Saarbrücken)

Die Herbstsitzung des E-Justice-Rats findet am 25. September 2013 am Rande des EDV-Gerichtstages in Saarbrücken statt.